

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Trostbüchlein wider mancherley Anfechtung

**Savonarola, Girolamo
Rhegius, Urbanus**

Leipzig, 1597

Oratio dominica

[urn:nbn:de:bsz:31-160469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160469)

Folget noch eine
herrliche vnd gang Christ-
liche Betrachtung des
Vater vnser.

Vorrede.

O R A T I O D O M I -
N I C A,

Vater vnser.

Gnediger Vater / Ich bin
nicht werth / das ich dein Kind ge-
nennet werde / oder das ich dich
einen Vater nennen sol / denn ich habe
nicht verbracht deinen Väterlichen Wil-
len / sondern den Willen des Vaters der
lügen / Dieweil ich vngheorsamer Sünder
vielmals aus deinem dienste dem Teuffel
zu dienen gelauffen bin / Dieweil ich von
jugend auff ein vngheorsamer Sohn ge-
west / vnd habe mein Erbtheil von dir gne-
diglich empfangen (Das ist / meine Ver-
nunft / willen / fünff Sinnen / Leib vnd
Seele) vnd in einem fernem Lande irre gang-
gen /

gen/obel verzehret / Derhalben ich nicht
werth bin / das ich dein Sohn heisse / denn
alle mein Thun vnd Lassen ist eitel Sün-
de vnd Bosheit / Vnd habe derhalben we-
der Trost noch Hoffnung auß allem mei-
nem Vermögen.

Ich habe auch weder Rath noch Hülff-
se / Es sind mir auch nicht gnugsam alle
Engel im Himmel / auch nicht die Auser-
wehlten vnd alle Creaturen auff Erden /
Alleine du mein Gott enthelst mich / das ich
an deine Göttlichen Namen vn aller war-
hafftigsten zusagen nicht verzweiffel / Denn
ich habe dich gehört / die starcken bedürffen
des Arztes nicht / sondern die Krancken /
Du hast auch gesprochen : Des Menschen
Sohn ist kommen zu suchen / vnd selig zu
machen / das verloren ist / so habe ich auch
gehört : Ob jemand sündiget / so haben
wir einen Fürsprecher bey Gott / Jesum
Christum / der gerecht ist / vnd derselbige ist
alleine die versöhnung für vnser Sünde.
Vnd sage mir auch der liebe Paulus / Es
ist ein Gott / ein Mittler zwischen Gott
vnd den Menschen / nemlich Jesus Chris-

H ij sus /

tus/der sich gegeben hat für jederman/zur
 Erlösung/diesen deinen einigen vnd gelieb-
 ten Sohn/ in welchem du ein Wolge-
 fallen hast/ der mir von dir ist gemacht/
 zur Weisheit/zur Gerechtigkeit/zur Hei-
 ligung/vnd zur Erlösung/auff das (wie
 geschrieben stehet) Wer sich rühmet/der
 rühme sich des HErrn/des berühmens-
 frewe ich mich alleine/Vnd bitte Gott
 Vater in ewigkeit/du wollest heute nicht
 ansehen den vnzehlichen Hauffen meiner
 Sünden/welche mir stets stehen für mei-
 nen Augen/wollest mir dieselbige nicht zu-
 rechnen/sondern durch deinen Mittler vn-
 sern Verlöbner Christum zudecken/vnnd
 wollest heute dein Auffsehen haben/in das
 Angesicht deines Gesalbten/deines Chri-
 sti/durch welche ich alleine bey dir Gnade
 mag erlangen/ohn welchen auch niemand
 zu dir kommen mag/durch sein eigen Ver-
 dienst vnnd Arbeit/Den du mir durch
 das heilige Euangelium/hast lassen tröst-
 lich anbieten vnd seil tragen/so ich dir sol-
 ches glauben wil/sol dein einiger Sohn/
 mein Mittler/sampt allem das er hat/
 mein

mein sein / er sol mein Gerechtigkeit / mein
Heiligung vnd Erlösung sein / durch den
sey mir gnedig mein Gott / vnd vergib
mir das alles / du Vater aller Barmher-
zigkeit / vnd mache widerumb auß deinem
Kind einen Gleubigen.

Der du bist im Himmel.

O Gütiger Vater / sehe an / wie wie
allhie sind in diesem elenden Jammerthal /
da nichts ist denn Angst / Noth / Dürff-
tigkeit vnd Leiden / demnach bitten wir
dich / O Vater nim vns auß diesem elen-
de / Vnd führe vns in vnser zugesagtes
Vaterland / da du selbst bist in den Hime-
neln / Amen.

Die erste Bitte.

Geheiliget werde dein Name.

O Barmherziger Vater / wir ge-
ben vns abermals schuldig / das wir offte
vnd viel deinen heiligen Namen / mit wort-
ten vnd wercken gelesere haben / Vnd das
Leiden Christi / das vns hette sollen ein

H iij Arney

Arznei sein zum ewigen Leben / mit Fluchen vnd schelten / vns gemacht / zu einem ewigen Fluche / vergib vns Vater / vnd verleihe vns forthün Gnade / damit wir deinen Namen nicht vergeblich in vnsern Munde nemen / Sondern alle Gotteslästerung vnd schweren abstellen / Auff das dein heiliger Name gelobet / gros gemacht vnd gepreiset werde in Ewigkeit / Amen.

Die ander Bitte.

Zu komme vns dein Reich.

O gnediger Vater / wir geben vns abermal schuldig vnd gefangen / das wir sind im Reich der Sünden / des Teuffels / der Hellen vnd des ewigen Todes / aber Vater / wir schreyen vnd ruffen zu dir / als zu vnserm allerliebsten Vater / das du vns bald zukommest / mit deinem Reiche der Gnaden / des Friedes / der Freuden / vnd des ewigen Lebens. Komme vns zu hülffe / O gnediger Vater / denn ohne dich sind wir ganz elende / betrübet vnd verlassen.

Die dritte Bitte.

Dein

Dein Wille geschehe / auff Erden/
wie in Himmel.

O Gnediger Vater / wir bekennen of-
fentlich / das dein Väterlicher Wille
nicht geschieht in vns Irdischen Menschen /
denn vnser fleischlicher Wille ist ganz
vnd gar wider deinen Göttlichen Willen /
aber wir bitten dich / sende vns deinen heil-
igen Geist / das er in vns wircke / einen
warhaftigen Christlichen Glauben / feste
Hoffnung vnd brünstige Liebe / damit wir
vnsern Willen in allen dingen vnterthenig
machen deinem Väterlichen Willen / A-
men.

Die vierdte Bitte.

Vnser teglich Brod gib vns
heute.

O milder Vater / dieweil die Men-
schen nicht allein leben im Brod / Sondern
in einem jeglichen Worte / das da gehet
aus deinem heiligen Munde / So bitten
wir dich demütiglich / daß du vns speisen
wollest mit dem Brod deines heiligen
Worts /

A v

Worts /

Worts/das von Himmel her ab stellet/auff
 das vns in Ewigkeit nicht hungere/mache
 es auch lebendig in vnser Seelen/damie es
 grüne/auffwachse vnd Frucht bringe in
 das Ewige Leben. Gib vns auch Christliche
 vnd fleissige Arbeiter/die vns dasselbig
 Wort klar vnd lauter fürtragen/vnnd
 treulich auftheilen/auff das Christus
 Leben/Wort/Werck vnd Leiden/vns
 vnd aller Welt geprediget/bekande/vnd
 erhalten werde. Vnd behüte vns für allen
 Fegerrischen vnd parteischen Lehren/sonder-
 lich gib vns Gnade/das wir in einem täg-
 lichen Brodt/in täglicher Lehre/vnd in
 dem Wort Christi eins bleiben/vnd das
 Leiden Christi recht betrachten/herklich
 fassen/vnd selig in vnser Leben bilden/
 vns zur Gerechtigkeit am ersten/vnd dar-
 nach für ein Christlich Exempel/vnnd
 Spiegel aller Tugenden haben/Also das
 wir in Leiden vnd Widerwertigkeit/
 vns durch vnd in seinem Leiden vñ Creuze
 stercken vnd trösten mögen/vnd also dem
 lieben Jürgänger in jenes Leben folgen/
 Auff das dein Väterlicher wille verbrache
 werde/

werde/ Welcher alleine aus deinem Wort
erlanndt vnd gelehret wird / Amen.

Die fünffte Bitte.

Vergib vns vnser Schulde / als
wir vergeben vnsern Schül-
dern.

O sanftmütiger Vater / wir geben
vns abermal schuldig / das wir gesündigt
haben / mit Worten / Gedancken vnd bö-
sen wercken / also das wir die zal der men-
ge vnd gröfse vnser Sünde nicht wissen.
O Vater aller Barmherzigkeit / Ich bitte
dich / wollest die schwere Last vnser Sün-
den von vns nemen / vnd vergib vns die /
auff das wir mit leichtem / frölichem vnd
herzlichem gewissen / in ganker zuuersiche-
deiner Barmherzigkeit leben vnd sterben /
alles leiden vnd thun mögen / was dein
Göttlicher Wille ist / vnd gib vns Krafft /
fortan vnser Leben zu bessern / denn wir
vergeben auch alle denen die vns beleidiget
haben. Vater vergib ihnen auch / denn
sie wissen nicht was sie thun / vnd er-
suchts alle die / so in deinem Wort irren /
dasselbig

dasselbig verfolgen / vnd verachten / damit
 sie wider auff den rechten Weg kommen /
 Der da führet in das ewige Leben / vnd die
 Seligkeit von dir ewigen Vater durch
 Christum erlangen vnd haben mögen /
 Amen.

Die sechste Bitte.

Vnd führe vns nicht in Versu-
 chung.

O Himmlischer Vater / sehe an die
 grosse Angst / Jammer / Elend / Verso-
 lung vnd Trübsal / die vns hie auff Er-
 den zugesüget wird / bedencke auch dabey
 vnser menschliche Schwachheit. Derhal-
 ben O süßer Vater / wir bitten dich durch
 deine Väterliche Liebe / daß du vns nicht
 verlassest in vnserm betrübnis vnd Leiden /
 Damit wir werden vberfallen / noch von
 deinem heiligen Worte abfallen / Laß vns
 auch nicht härter versucht werden / denn
 wir wol mögen tragen / Wir sind schwach
 vnd blöde / vnd vnser Feinde stark / ge-
 waltig vnd grausam / das weißest du
 vnd

DOMINICA.

vnd erkennest du / mein Barmhertziger
Vater,

Die siebende Bitte.

Sonder erlöse vns von dem
Vbel.

Von der Sünden / vom Teuffel /
von vnserm eigen Fleisch / welches vnser
größer Feind ist / auch von alle dem / das
vns verhindert an dem Zugange zu dir /
widerumb verleihe vns alles / was vns zu
dir bringet vnd fodert.

Dem dein ist das Reich / die
Krafft / vnd die Herrlichkeit /
in Ewigkeit / Amen.

O Ewiger Vater / wie wir jekund
gebeten haben / also erfülle es an vns / nach
demem väterlichen Wolgefallen / Das
bitten wir dich / durch deine grosse barm-
hertzigkeit / auch durch deine Gnadenreiche
Zusagung / wie du vns vnd vnsern Vätern
allwege zugesaget hast / Sonderlich so bit-
ten

ORATIO DOMINICA.

ten wir dich / vnnnd schreyen durch deinen
allerliebsten Sohn/vnsern HErrn Jesum
Christum / der vns warhafftig zugesaget
hat / vnnnd das durch seinen bitteren Tode
versichert/was wir bitten dich in seinem
Namen/das wollest du vns geben/darauff
aller barmherzigster Vater / befehlen wir
in deine Hende/vnsern Leib/Leben/Ehre/
Gut/Seele vnd Geist/vnd alles so wir von
dir empfangen haben. Vnd wollen dir das
hiermit williglich widerumb auffgeopffert
haben/Denn du gibest vnd nimmest/dein
Name sey gelobet vnd gebenedeyet in
Ewigkeit/Amen. Das ist/es
wird vnd mus gewiß
war werden/

A M E N



Ein

Beilage



Staatliche Großdruckerei

Stuttgart

1877

Dr. G. K. F. v. L.